

GENERALVERSAMMLUNG 2019

US SCHLUEIN ILANZ

RAIFFEISEN ARENA CRAP GRIES, SCHLUEIN
SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019, 21.00 BIS 23.30 UHR

Anwesend: 71 Mitglieder

Der Präsident Vendelin Cabernard begrüsst im Namen des Vorstandes die Anwesenden und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Generalversammlung vom 21. September 2019 und eröffnet die Sitzung. Zu Ehren von Stephan Berni wird eine Schweigeminute gehalten. Die Anwesenheitskontrolle erfolgt anhand der Liste, anwesend sind 71 Mitglieder.

1. Wahl der Stimmenzähler

Vendelin Cabernard schlägt Silvan Frehner und Lars Caduff als Stimmenzähler vor. Der Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird vom Präsidenten, Vendelin Cabernard vorgelesen und von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

3. Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 15. September 2018 sowie von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 2019 wurden fristgerecht zur Durchsicht auf der Internetseite der US Schluein Ilanz publiziert. Die Protokolle wurden ohne Gegenstimme angenommen.

4. Mutationen

Die Mutationen werden einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

“Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile, so Aristoteles.“ Mit dieser Aussage beginnt der Präsident seine Rede. “In unserem Verein haben wir einige Verzettlungen jeglicher Art. Wenn wir aber das Ganze betrachten, haben wir bis anhin etwas ganz Grosses geschaffen. Jedoch ist es auch zerbrechlich; darauf müssen wir achten! In meinem Leben habe ich schon viel trainiert und daraus gelernt, dass wenn jeder bereit ist, etwas mehr zu geben als der normale Einsatz, etwas Grosses und Spezielles erreicht werden kann.“

5.1. Juniorenabteilung

Eine fantastische Saison konnte mit dem Aufstieg der B-Junioren in die Coca-Cola Liga erzielt werden. Jetzt spielen die Junioren gegen Teams aus der Ostschweiz auf höchstem schweizerischem Niveau. Ein spezieller Dank gebührt dem Trainer Claudio Bundi für diese ausserordentliche gute Leistung.

5.2. Aktivmannschaften

Neben der 1. und 2. Mannschaft der Herren, der Frauenmannschaft und den vielen Juniorenmannschaften konnten wir auf diese Saison hin, durch die Seniorenmannschaft ein fehlendes Stück unseres Vereines ergänzen. Mit ihr haben wir nun eine wichtige Stütze im Verein dazugewonnen und stellen nun für jede Altersklasse eine Mannschaft. Eine gute Mannschaft konnte zusammengestellt werden und hat gestern sogleich seinen ersten Sieg eingefahren. Einen speziellen Dank gebührt Urs Casutt, welcher die Mannschaft trainiert.

Eine konstant gute Saison von der ersten Mannschaft wurde am Ende mit dem ersten Platz in der 3. Liga belohnt. Durch den Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga konnte ein weiterer Schritt in die richtige Richtung gemacht werden. Dadurch öffnen sich bei der USSI wieder neue Türen, welche dem Verein finanziell wie auch sportlich für die Zukunft helfen werden. Wie bei den Junioren wurde auch hier von den Trainern und den Spielern eine ausserordentlich gute Leistung gezeigt.

Die 2. Mannschaft hat spielerisch eine gute Mannschaft beisammen und auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft funktioniert sehr gut. Manchmal fehlt das nötige Glück vor dem Tor, was eine noch bessere Platzierung verhindert hat.

5.3. Sponsoring

Danken möchte ich auch unseren Sponsorinnen und Sponsoren, die uns als Verein finanziell unterstützen. Ich bewundere diese Leute, welche sich für eine gute Sache einsetzen. Unseren Sponsoren ist Sorge zu tragen. Wenn irgendwie möglich sollen diese berücksichtigt und unterstützt werden.

5.4. Ämter

Viel Arbeit und Zeit wurde innerhalb des Vereins in verschiedenen Ämtern geleistet. Die Besetzung der Ämter ist nicht einfach. Wir suchen schon seit Längerem einen Verantwortlichen für das Restaurant.

5.5. Schiedsrichter

Letztes Jahr konnten einige neue Schiedsrichter gefunden werden, die einen sehr guten und leider auch umstrittenen Job machen. Vielen Dank diesen Personen sowie den Schiedsrichterverantwortlichen.

5.6. Infrastruktur

Wir können hier in Schluein stolz auf unsere Anlage sein. Andere Vereine können nicht auf eine solche Infrastruktur zurückgreifen wie wir. Darauf müssen wir in Zukunft vermehrt Acht geben, damit wir auch in Zukunft die Räumlichkeiten benutzen können.

In Ilanz sind wir mit der Gemeinde dran, um für die in die Jahre gekommenen Kabinen und Duschen, eine Lösung zu finden.

5.7. Danksagungen

Ein grosses Dankeschön möchte ich jenen Personen aussprechen, welche sehr viel Arbeit und Zeit in diesen Verein investieren – und dies für keinen oder für einen geringen Lohn. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Zu diesen Leuten müssen wir Sorge tragen.

Der Präsident
Vendelin Cabernard

6. Jahresberichte der Kommissionen

6.1. Spiko Fabian Carigiet

Fabian begrüsst die Anwesenden und gliedert seinen Bericht in einem Rückblick sowie Ausblick.

Rückblick 2018/2019:

- 4. Liga Frauen mit 21 Punkten auf dem 3. Schlussrang
- 4. Liga Männer mit 31 Punkten auf dem 3. Schlussrang
- 3. Liga Männer mit 52 Punkten auf dem 1. Schlussrang
- Viviane Wellinger und Mauro Arpagaus haben als Schiedsrichter aufgehört
- Nach der ausserordentlichen Versammlung konnten 5 neue Schiedsrichter gefunden werden, welche allesamt den Schiedsrichterkurs bestanden haben:
 - o Hajdini Ersan
 - o Zoundi Abdoulaye
 - o Montalta René
 - o Flepp Beat
 - o Freitas Vania
- Neue Regelung für Schiedsrichterspesen mit verschiedenen Prämienstufen je Anzahl erreichte Spiele
- Rücktritt C-Junioren-Trainer (Patric Casutt, Nic Sgier, Livio Casutt) per Ende Saison

Ausblick 2019/20:

- Folgende Trainer sind für die Aktivmannschaften zuständig:
 - o 4. Liga Frauen: Gian Beeli
 - o 4. Liga Männer: Corsin Derungs, Silvan Frehner
 - o 2. Liga Männer: Alessandro Giacomelli, Corsin Cavegn, Gabriel Derungs
 - o Senioren: Urs Casutt und Mario Arpagaus
- Conradin Frehner übernimmt das Amt von Fabian Carigiet als Spiko
- Beat Dermont wechselt in die TK
- David Caduff übernimmt den Posten als Sportchef
- Für die kommende Saison sind 8 Mannschaften angemeldet; dank unseren 5 Schiedsrichtern haben wir ein Kontingent von 10 Mannschaften
- Viele neue Regeländerungen sind auf die neue Saison eingeführt worden
- Monatliche Sitzungen der TK sind geplant

Fabian Carigiet dankt allen im Verein für die Unterstützung in den letzten 5 Jahren und wünscht seinem Nachfolger, Conradin Frehner, alles Gute für die kommenden Aufgaben.

6.2. Juniorenobmann Claudio Bundi

Claudio dankt allen Juniorentrainern für ihren Einsatz. Er weist auf die erfolgreiche vergangene Saison bei sämtlichen Juniorenmannschaften hin, mit dem Höhepunkt der Aufstieg der B-Junioren in die höchste Spielklasse dieser Kategorie. Neben den erfreulichen Resultaten hat er folgende Punkte erwähnt:

- Speziellen Dank an Curdin Bundi und Silvan Welter, die als Schiedsrichter bei den Juniorenspielen anwesend sind
- B-Junioren konnten erfreulich den Aufstieg in die Coca-Cola realisieren, dadurch entstehen für die kommende Saison vermehrt grössere Wege zu den Spielen
- A-Junioren sind dieses Jahr bei Sedrun gemeldet; Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft von der USSI klappt sehr gut

- Raiffeisen Fussball Camp waren rund 150 Kinder anwesend; gute Werbung für den Verein um neue Junioren an unseren Verein zu binden
- Kurzer Überblick von den Junioren der USSI, welche in Auswahlen spielen können:
 - Fabrizio Cavegn
 - Lance Pool
 - Ronny Casutt
 - Alessio Langhi
 - David Flurin Cabernard
 - Samuele Iannotta

6.3. Chef Events Luzi Dermont

Luzi erwähnt kurz die grösseren Events Lotto, Städtlifest und Abschlussturnier, welche alle reibungslos über die Bühne gingen. Speziell war dieses Jahr, dass neben dem Abschlussfest noch ein Sponsorenlauf durchgeführt wurde. Durch diese Events macht die USSI einen ungefähren Umsatz in der Höhe von 30'000.-.

Die Beteiligung der Helfer war sehr gut, vor allem die Aktivspieler/-innen erscheinen ohne grösseren Aufwand. Luzi wäre froh, wenn die Personen, die ihren Einsatz nicht machen können, selbstständig einen Ersatz finden könnten.

Für nächstes Jahr sind wieder die drei Events Lotto, Städtlifest und Abschlussturnier geplant. Zusätzlich kommt die Organisation für den Tag des Sports, der am 26. April 2020 in Ilanz stattfindet. Auch ein kleines Tippspiel für den gesamten Verein für die EM im kommenden Sommer ist in Planung.

7. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Chefin Finanzen Alexandra Klaiss erläutert anhand der Jahresrechnung die grössten Aufwände sowie Erträge. Die Saison 2018/2019 wurde nach der Rückzahlung der Darlehen an die Gemeinden mit einem kleinen Gewinn von CHF 200.- abgeschlossen.

Die Revisoren Markus Holderegger (entschuldigt) und Elia Büchler (anwesend) haben die Unterlagen geprüft und heissen die Jahresrechnung 2018/2019 gut. Sie wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Budgets

Das Budget 2019/2020 wurde zur Ansicht aufgelegt. Die Empfehlung der beiden Revisoren Markus Holderegger (entschuldigt) und Elia Büchler (anwesend) das Budget anzunehmen, wird von den Anwesenden einstimmig befolgt.

9. Jahresbeiträge und Arbeitsstunden

Seit dem Neubau des neuen Stadions fallen durch die neue Infrastruktur und dem grösseren Restaurant immer mehr Arbeitsstunden an. In der vergangenen Saison wurde es zunehmend schwieriger genügend Personal für das Restaurant zu finden.

Durch eine Auflistung der zu erwarteten Arbeitsstunden pro Saison ist der Vorstand zum Beschluss gekommen, dass die bis anhin vorgeschriebene Arbeitsstunden unseres Vereines nicht genügen. Momentan gibt es Personen, die genau die zu leistenden Stunden erfüllen und viele Personen, die viel mehr leisten als vorgeschrieben. Um dieses Gleichgewicht wieder herzustellen, schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Pflichtstunden vor:

- A-Mitglieder; von bisher 8 Stunden neu auf 10 Pflichtstunden
- A-Junioren; von bisher 8 Stunden neu auf 10 Pflichtstunden
- B-Junioren; von bisher 6 Stunden neu auf 7 Pflichtstunden
- C-Junioren; von bisher 6 Stunden neu auf 7 Pflichtstunden
- D-Junioren; von bisher 4 Stunden neu auf 5 Pflichtstunden

- E-Junioren; von bisher 4 Stunden neu auf 5 Pflichtstunden
- F-Junioren; von bisher 4 Stunden neu auf 5 Pflichtstunden
- G-Junioren bleiben wie bisher 0 Pflichtstunden
- Senioren; neu mit 5 Pflichtstunden

Zudem müssen Familien mit 2 und mehr Junioren für jeden Junior die Pflichtstunden erfüllen.

Ronny Panier unterstützt diese Änderung der Pflichtstunden. Doch was passiert, wenn nicht genügend Arbeit für die Mitglieder vorhanden ist? Werden diese Personen eine Strafe zahlen müssen, auch wenn sie eigentlich gerne die Pflichtstunden abarbeiten wollen?

Vendelin Cabernard bestätigt, dass es in solchen Fällen keine Strafen ausgesprochen werden. Er sieht es als unwahrscheinlich, dass es je zu einer solchen Situation kommen wird. Es sei jährlich tendenziell eher zu viel Arbeit vorhanden. Zudem braucht Roman Holderegger für den Unterhalt der Anlagen auch mehr Helfer als bis anhin.

Mario Arpagaus hinterfragt diesen Vorschlag von der Erhöhung der Pflichtstunden der Junioren. Er sieht es als Problem, dass die Junioren der USSI für die gleiche Leistung (Trainer, Trainings, Ausrüstung etc.) einen höheren Jahresbeitrag und zusätzlich noch Pflichtstunden leisten müssen als andere Junioren in anderen Vereinen, die in der IG Surselva sind. Dadurch riskiert die USSI in Zukunft Junioren an andere Vereine zu verlieren, in welchem die Eltern keine Pflichtstunden leisten müssen. In Zukunft sollten doch alle Vereine, die in der IG Surselva mitwirken die gleichen Kosten haben.

Vendelin Cabernard sieht diesem Problem gelassen entgegen und vertraut auf den Stolz der Spieler in unserem Verein spielen zu dürfen. Er versteht es nicht, dass Eltern die Kinder in anderen Vereinen unterbringen, um die Kosten für die gute Ausbildung zu senken, welche sie zurzeit bei der USSI geniessen. Zudem ist man dran bei der IG Surselva eine Lösung bezüglich dieser Angelegenheit zu finden.

Ralf Brot erwähnt, dass es sicher gut wäre gleiche Jahresbeiträge unter den Vereinen zu haben. Das Problem sieht er, dass die USSI klare und faire Vorstellungen zu den Mitgliederbeiträgen hat, und dass andere Vereine nicht gleichgezogen haben. Dem Verein USSI könne keinen Vorwurf zu den unterschiedlichen Jahresbeiträgen innerhalb der IG Surselva gemacht werden.

Vendelin Cabernard stimmt Ralf Brot zu und sieht auch die Jahresbeiträge der anderen Vereine als Problem. Wir könnten auch runtergehen mit den Beiträgen, dadurch müsste aber innerhalb des Vereines mehr Events durchgeführt, was zu mehr Arbeitsstunden führt, und andere Einnahmequellen müssten generiert werden.

Claudio Bundi fügt hinzu das Erhöhungen der Beiträge nichts nützt. Als Beispiel erwähnt er, dass bei einer Erhöhung der Beiträge einfach der Verein die Differenz zahlt und somit das Problem nicht gelöst werden würde.

Urs Casutt äussert den Wunsch die Pflichtstunden der Seniorenmannschaft als Teamevent ausführen zu dürfen, da die Spieler in einem Alter seien, wo man gerne miteinander etwas unternimmt. Die Anzahl der Pflichtstunden sei zweitrangig, darf auch mehr als die vorgeschriebenen 5 Stunden sein. Sie unterstützen den Verein schon lange und sind gerne ein Teil des Vereins.

Die Änderung der Pflichtstunden wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

10. Anpassung Statuten und Organigramm

Vendelin Cabernard zeigt und erklärt die geänderten Punkte in den Statuten. Kurz erklärt er auch das neue Organigramm, welches aufgefrischt wurde.

Marco Cavegn fragt, ob die USSI ein romanisch- oder deutschsprechender Verein ist? Gibt es die Unterlagen nur auf Deutsch oder werden diese auch auf Romanisch publiziert?

Vendelin Cabernard erklärt, dass seit der Fusion der beiden Vereine die Unterlagen auf Deutsch geschrieben werden sollen. An den Versammlungen darf weiterhin Romanisch gesprochen werden.

Die Anpassungen der Statuten und des Organigramms werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

11. Jahresprogramm

- Lotto Schluein
- Städtifest Ilanz
- Tag des Bündner Sports
- Abschlussturnier Crap Gries
- Junioren-Raiffeisen-Camp
- Generalversammlung
- Evtl. Menzli Cup
- Evtl. Freundschaftsspiel oder Camp von Spitzenclub
- Evtl. Toto während EM

12. Wahlen

Fabian Carigiet hat nach 5 Jahren als Spiko demissioniert. Conradin Frehner wird von den Anwesenden einstimmig für eine zweijährige Amtsperiode gewählt.

Nachfolger für den freien Platz als Aktuar konnte im Verlauf des Jahres gefunden werden. Jan Gantenbein wird von den Anwesenden einstimmig für eine zweijährige Amtsperiode gewählt.

Der Präsident Vendelin Cabernard stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig von den Anwesenden für eine zweijährige Amtsperiode wiedergewählt.

Einen Nachfolger für den demissionierenden Simon Lutz für den Posten Chef Sponsoring konnte mit Roland Casutt und Matthias Menzli zwei zuständige Personen gefunden werden. Sie teilen sich diese Aufgabe für diesen wichtigen Sektor im Verein. Auch dies wurde einstimmig angenommen.

Ronny della Morte hat als Materialchef demissioniert. Mit Aron Büchler konnte einen Ersatz gefunden werden. Auch er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

13. Anträge und Ehrungen

Luigi Dermont hält eine kurze Ansprache mit einem Rückblick auf das Geleistete der letzten 5 Jahren und dankt Fabian Carigiet im Namen des Vereines für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz.

Mit einem Präsent wird den folgenden Personen für ihre Tätigkeit im Verein gedankt:

Simon Lutz (Chef Sponsoring), Damian Arpagaus und Richard Cavelti (beide Torwarttrainer), Marco Cavegn (Schiedsrichterverantwortlicher), Roman Holderegger (Chef Infrastruktur), Ronny della Morte (Materialchef), Nina Berni (Clubentwicklerin), Beat Dermont (Speaker) sowie Gion Cavelti (Archivar).

14. Rekurse gemäss Statuten

Roland Casutt stellt den Antrag, dass das Thema «Weiterführung der IG-Surselva» in die Traktandenliste aufgenommen wird.

Dieser Antrag sieht vor, dass jährlich an der Generalversammlung über eine Weiterführung der Junioren der US Schluein Ilanz in der IG-Surselva besprochen und anschliessend abgestimmt wird. Dies ermöglicht es der US Schluein Ilanz, die Mitgliedschaft in der IG-Surselva, innerhalb einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, schriftlich auf den 30. Juni zu kündigen.

Der Antrag zur Aufnahme der Traktanden «Weiterführung der IG-Surselva» in die Traktandenliste wurde von den anwesenden Mitgliedern mit folgendem Resultat angenommen;

- Ja: 44 Stimmen
- Nein: 13 Stimmen
- Enthaltungen: 14 Stimmen

15. Varia

Gian Sgier stellt eine grundsätzliche Frage bezüglich der Philosophie des Vereins in Bezug auf ausländische Spieler, Bezahlung der Spieler und in welcher Liga die erste Mannschaft spielen soll. Durch die nicht immer klare Kommunikation innerhalb des Vereins wird in der Region viel über unseren Verein spekuliert und falsche Gerüchte machen die Runde. Gian Sgier bittet den Vorstand zu einer Stellungnahme dieser Themen.

Vendelin Cabernard erklärt, wie das andere Vereine innerhalb der 2. Liga machen. Dort erhalten die Spieler Prämien und/oder einen kleinen Lohn. Bei der USSI werden keine Löhne und Prämien ausbezahlt.

Der Aufstieg in die 2. Liga ist der guten Arbeit des Vereins, Spieler und der Trainer zu verdanken. Es war nicht das Ziel gerade in diesem Jahr aufzusteigen, mit der guten Juniorenarbeit war ein Aufstieg in 2-3 Jahren zu erhoffen. Zurzeit können wir auf eine gute Mannschaft und Infrastruktur zählen und solange die Spieler nicht abgeworben werden, können wir das Niveau der 2. Liga halten.

In Zukunft sollte aus der Sicht von Gian Sgier innerhalb des Vereines klare Ziele definiert und diese auch den Mitgliedern kommuniziert werden, damit Missverständnisse vermieden werden können.

Vendelin Cabernard fügt an, dass aktiv und passiv kommuniziert werden kann. Letztes Jahr wollte man der Mannschaft keinen Druck aufsetzen und die Mannschaft hat so den Aufstieg geschafft. Zudem müssen wir mit den Spielern spielen welche wir zur Verfügung haben. Abgänge guter Spieler sind schwierig zu ersetzen und beeinflussen das Niveau der Mannschaft.

Elia Büchler fragt, wenn keine Spieler bezahlt werden, werden dann Entschädigungen bezahlt?

Vendelin Cabernard verneint diese Frage und verspricht, dass aktuell keine Entschädigungen vom Verein bezahlt werden.

Marco Cavegn fragt, wer solche Entscheidungen über auswärtige Spieler fällt. Ist dies der Vorstand oder die TK?

Vendelin Cabernard erklärt, dass die TK entscheidet und der Vorstand die Verantwortung trägt.

Roland Paulin hinterfragt die Idee von einheitlichen Trainingsanzügen innerhalb der IG-Surselva. Das heisst, dass unsere Trainingsanzüge mit dem Hauptsponsor Casutt AG nicht mehr getragen würden und somit die Casutt AG nicht mehr bereit wäre, die US Schluein Ilanz finanziell zu unterstützen.

Vendelin Cabernard relativiert die Aussage von einheitlichen Trainingsanzügen innerhalb der IG-Surselva. Es gibt einheitliche T-Shirts und nicht Trainingsanzüge.

Dario Derungs weist auf unterschiedliche Rechnungen der Spieler der 1. und 2. Mannschaft bezüglich Trainingslager hin. Wieso mussten die Spieler der ersten Mannschaft weniger bezahlen, wenn beide Mannschaften an den gleichen Ort gefahren sind?

Vendelin Cabernard begründet die Unterschiede mit der Abbezahlung der Traineranzüge, welche die erste Mannschaft hat. Zudem trainieren sie einmal pro Woche mehr und generieren höhere Zuschauereinnahmen.

Ronny della Morte sieht dies nicht als plausiblen Grund. Er will Gleichberechtigung, da alle Aktivmitglieder gleich viele Pflichtstunden innerhalb des Vereines leisten.

Arno Panier fügt hinzu, dass die zweite Mannschaft für dieses Trainingslager angefragt und dieser Preisunterschied nie kommuniziert wurde. Er kritisiert die Kommunikation in dieser Sache und relativiert, dass es ums Prinzip geht und nicht um den Preisunterschied. Hätte man es von Anfang an gewusst, wäre es kein Problem gewesen.

Urs Casutt findet es nicht gerecht, dass es diesen Unterschied gibt. Als Zusammenhalt im Verein und der Mannschaften sollte der Betrag gleich sein. Zudem sollte Marco Cavegn als Schiedsrichterbmann mehr Unterstützung erhalten. Zurzeit haben wir genügend Schiedsrichter, doch sollten wir ihm und den Schiedsrichtern mehr Aufmerksamkeit schenken, um Situationen wie in den letzten Jahren zu vermeiden.

Marcus Büchler schlägt vor, dass mehr Sitzungen von der TK und vom Vorstand stattfinden müssen, um genau diese Themen wie IG-Surselva, Ziele der Saison, Konzepte des Vereins etc. zu behandeln.

Marco Cavegn möchte einen Verantwortlichen für die Kommunikation innerhalb der Mannschaften einbinden. Ohne diesen Verantwortlichen gibt es Unruhen im Verein.

Luzi Dermont verweist auf die überarbeitete Vereinsorganisation von 2019 hin. In dieser steht klar, welche Person/Stelle für die Kommunikation und Zielsetzungen verantwortlich ist.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und schliesst die Generalversammlung um 23:30 Uhr.

Ilanz, September 2019

Der Aktuar Jan Gantenbein